Presseinformation

Helmut Haberkamm
Die warme Stube der Kindheit

Das Beste aus 25 Jahren

»Eine Stunde hat viele Gesichter, und ein einziger Tag unglaublich viele Jahre.« – Helmut Haberkamm ruft Erinnerungen an vergangene Zeiten wach, an alte, beinahe in Vergessenheit geratene Redewendungen und Wörter auch, »mit langen, staubbraunen Schatten, mit Wärme und Licht«. Ebenso einfühlsam wie kritisch erzählt er von den Wunden, die das letzte Jahrhundert in den Familien und in der Gesellschaft hinterlassen hat. Die Geschichten seiner Figuren handeln von Schicksalsschlägen und Ausgrenzung, aber auch von den hellen Momenten, die das Leben immer wieder bereithält. Und wenn Haberkamms Erzählungen in Franken angesiedelt sind und seine Sprache auf unvergleichbare Art vom Mündlichen, dem Fränkischen, gefärbt ist, so wird doch klar, dass er auf kleinem Raum von der ganzen Welt spricht – und von dem, was uns als Menschen ausmacht. Ein wahres Lese-Highlight!

- **Helmut Haberkamms schönste Erzählungen aus den letzten 25 Jahren, gesammelt in einem Band – vom Autor ausgewählt**
- **Zwölf unterhaltsame, berührende und musikalische Geschichten, sechs davon bisher unveröffentlicht**

Helmut Haberkamm, 1961 in Dachsbach, geboren, zählt zu den bekanntesten und vielseitigsten fränkischen Schriftstellern. Er ist promovierter Germanist, Anglist und Amerikanist und als Mundartdichter, Theater- und Romanautor sowie als Betexter von Bäckereitüten und Kunstfotografien tätig. Außerdem ist er Initiator des Mundartfestivals *Edzerdla.* Bei ars vivendi erschienen zuletzt der Roman *Das Kaffeehaus im Aischgrund* (2016), der Gedichtband *Englische Grüß* (2017) sowie das literarische Sachbuch *Kleine Sammlung fränkischer Dörfer* (2018).

© Andreas Riedel

Bibliografische Daten

Helmut Haberkamm
Die warme Stube der Kindheit
Erzählungen
Hardcover mit Schutzumschlag
168 Seiten
ISBN 978-3-7472-0017-9
€ 19,00 [D] · € 19,90 [A]

Medienkontakt: Sabrina Nagel, ars vivendi verlag
E-Mail: s.nagel@arsvivendiverlag.de | Telefon: 0 91 03/7 19 29 99

ars vivendi